

# Inhalt

<b>Danksagung</b>	13
<b>Zum Geleit</b>	17
<b>Vorwort</b>	39
<b>I      Einblick ins Forschungsfeld</b>	43
I.1      Was meint Frühgeburt?	43
I.2      Was bedeutet eine zu frühe Geburt für das Kind?	45
I.2.1    Unreife der Organe und mögliche Komplikationen	45
I.2.2    Prognose	48
I.3      Was bedeutet eine zu frühe Geburt für die Eltern?	52
I.3.1    Eltern-Werden – die Phasen der Schwangerschaft	52
I.3.2    ... und eine zu frühe Geburt	56
<b>II     Stand der Forschung</b>	61
II.1     Bindung und Trennung	61
II.1.1   Theorie und Verortung	61
II.1.2   Elterliche Perspektive	65
II.1.3   Kindliche Perspektive	67
II.1.4   Frühes Bonding und Känguru-Pflege	71
II.2     Frühgeburt, ein Trauma?	73

<b>II.3</b>	<b>Elterliches Erleben und Frühgeburt</b>	<b>81</b>
II.3.1	Studienüberblick	81
II.3.2	Väterliche Perspektive und Unterschiede in der elterlichen Perspektive	86
II.3.3	Schwangerschaft, Geburt und Schultererleben	89
II.3.4	Erste Kontaktaufnahme, Trennung und Bindung	92
II.3.5	Die neonatale Intensivstation, das Behandlungsteam und die Kommunikation	95
II.3.6	Frühgeborenen-Pflege bis zur Selbstaufgabe	98
II.3.7	Entlassung nach Hause	100
II.3.8	Elterliche Rolle und Liminalität	105
II.3.9	Umgang mit Frühgeburtlichkeit	107
 <b>III</b>	 <b>Methodik</b>	 <b>113</b>
III.1	Einleitung: Zwei Wissenschaftskulturen	113
III.2	Das teilbiografische narrative Interview	123
III.3	Rekrutierung, Kontaktaufnahme, Durchführung	128
III.4	Datenschutz und Anonymisierung	133
III.5	Ablauf des Interviews	135
III.6	Eckdaten	139
III.7	Transkription: Umgang mit Höreindruck und die Umwandlung in Text	142
III.8	Codes und Memos	145
III.9	Analyse nach Lucius-Hoene und Deppermann	149
III.10	Auswertung und Reflexion in Gruppen	153
III.11	Reflexion der Rolle als Interviewerin und Quellenkritik	154
III.12	Pilotinterview und Entwicklung der Vorgehensweise	160
III.13	Entwicklung der Leitidee und rohe Narrative	163

<b>IV</b>	<b>Ergebnisse der Interviewstudie</b>	<b>169</b>
<b>IV.1</b>	<b>Abwesenheit in der Sprache</b>	<b>169</b>
IV.1.1	Verstörung über die Welt	171
IV.1.1.1	Verstörung und Repräsentanz	172
IV.1.1.2	Kontrollverlust: Spiritualität, Magie und Agency	176
IV.1.2	Bedeutungsverschiebung und Repräsentanz	183
IV.1.2.1	»Schlimm« trotzdem kommunizieren	188
IV.1.2.2	Sprachbilder und Metaphern	190
IV.1.3	Beweise und Zeug_innen	195
IV.1.3.1	Beglaubigungsstrategien und Zeitmarken: »Mittwoch, das weiß ich auch noch, der 18.« (1M 35)	195
IV.1.3.2	Zeug_innen	199
IV.1.3.3	Beweisgegenstände und -fotos	202
IV.1.4	Adressat_in, Ko-Narrator_in und die Abwehr	205
IV.1.4.1	Partner_in	208
IV.1.4.2	Das Behandlungsteam	211
IV.1.4.3	Personen aus dem sozialen Umfeld	214
IV.1.4.4	Personen, die Ähnliches erlebten	217
IV.1.4.5	Interviewerin	220
	<b>Zusammenfassung des ersten Teiles</b>	<b>222</b>
<b>IV.2</b>	<b>Die Abwesenheit in sozialen Rollen und Ritualen</b>	<b>223</b>
IV.2.1	Rollentheorie nach Popitz	224
IV.2.1.1	Begriffsdefinition nach Popitz	228
IV.2.1.2	Normauflösende Situation und fehlende Verhaltensorientierung	230
IV.2.1.3	Normsender_in, Normbenefiziar_in und das Sanktionsrecht	237
IV.2.1.4	Irritation und Vulnerabilität der Rolle »früh gewordener«-Eltern	239
IV.2.2	Das schlechthin Singuläre und das Verlassen-Sein	242
IV.2.2.1	Verlassen-Sein im Rahmen der Kernfamilie	244
IV.2.2.2	Verlassen-Sein von institutioneller Seite	247
IV.2.2.3	Das Gefühl von Verändert-Sein	250
IV.2.2.4	»Wir haben irgendwie so in unserer Welt gelebt« (2M 129) – Das Gefühl des Anders-Seins	252
IV.2.3	Othring	256
IV.2.3.1	Othring im Rahmen der Frühgeburtlichkeit	258
IV.2.3.2	Othring als Belastung	263

IV.2.4	Allein-Sein, Verlassen-Sein: eine psychoanalytische Perspektive	266
IV.2.5	Das Erzählen vom Fremd-Sein und Suchen nach Ähnlich-Sein	269
IV.2.6	Die Abwesenheit von Übergangsritualen und Liminalität	272
IV.2.6.1	Theoretischer Hintergrund: van Gennep und Turner	272
IV.2.6.2	Marker der Menschwerdung	275
IV.2.6.3	Liminalität und Frühgeburt: Übergang des Kindes	277
IV.2.6.4	Übergang in die Elternschaft	282
IV.2.7	An- und abwesende Übergangsrituale	285
IV.2.7.1	Abwesende Übergangsrituale	285
IV.2.7.2	Namensgebung und Nottaufe	286
IV.2.7.3	Anwesenheit von Übergangsritualen: neue, institutionell verortete Rituale	289
IV.2.7.4	Anwesenheit von Übergangsritualen: neue, individuelle Rituale	290
	<b>Zusammenfassung des zweiten Teils</b>	<b>293</b>
IV.3	<b>Die Abwesenheit eines Masternarrativs</b>	<b>295</b>
IV.3.1	Masternarrative: Ein Überblick	296
IV.3.1.1	Narrative und Narrationen	297
IV.3.1.2	Der narrative Habitus	298
IV.3.1.3	Narrative Identität	298
IV.3.1.4	Die innere Bibliothek	300
IV.3.1.5	Eigenschaften und Wirkmächtigkeit von Masternarrativen	301
IV.3.1.6	Masternarrative zu Krankheitserzählungen	303
IV.3.2	Übergänge und der Heldenmonomythos nach Campbell	304
IV.3.2.1	Der Aufbau des Heldenmonomythos	307
IV.3.3	Elternschaft als kompetitive Praxis nach Heimerdinger	309
IV.3.4	Die Abwesenheit eines Masternarrativs bei Frühgeburtlichkeit mit daraus resultierender Behinderung: Held_innen ohne Heimkehr	312
IV.3.4.1	Der Heldenmonomythos – Der Ruf	314
IV.3.4.2	Der Heldenmonomythos – Der Helfer	318
IV.3.4.3	Der Heldenmonomythos – Überquerung und Kampf an der Schwelle	319
IV.3.4.4	Der Heldenmonomythos – Der Weg der Prüfungen, der Bauch des Walfisches	322

IV.3.4.5	Der Heldenmonomythos – Die andere Welt	325
IV.3.4.6	Der Heldenmonomythos – Die höchste Prüfung	329
IV.3.4.7	Der Heldenmonomythos – Kampf auf der Schwelle	332
IV.3.5	Verschmolzene Helden	335
IV.3.5.1	Verschmolzene Helden – Erzählperspektive, Protagonist_innen und Chronist_in	335
IV.3.5.2	Verschmolzene Helden – Agency	340
IV.3.5.3	Verschmolzene Helden – Deutungsangebote	346
IV.3.6	Bruchlinien und Verhandlungen	349
IV.3.6.1	Bruchlinie – Das Elixier	350
IV.3.6.2	Bruchlinie – Die ruhmreiche Heimkehr	352
IV.3.6.3	Bruchlinie – Die ruhmreiche Heimkehr in die Normalität	356
IV.3.6.4	Stigma und das Verhandeln von Behinderung	366
IV.3.7	Verhandeln vom Ende der Erzählung	379
IV.3.7.1	Heimgekehrte Helden – die Familie von Ben und Emma	380
IV.3.7.2	Heimgekehrte Helden – die Familie von Noah	387
IV.3.7.3	Ein gescheiterter Held? – die Familie von Anna	397
IV.3.7.4	Ein alternatives Ende	401
IV.3.7.5	Verhandeln vom Ende der Erzählung – Abgeschlossenheit	408
IV.3.8	Narrative im Umfeld aus Kirchengemeinde, Behindertenhilfe, Krankenpflege, Sozialpädagogik und das Förder-Narrativ	410
IV.3.8.1	Narrative im Umfeld – Christliche Gemeinde	411
IV.3.8.2	Narrative im Umfeld – Sonderpädagogik	414
IV.3.8.3	Narrative im Umfeld – neonatologische Intensivstation und Heilpädagogik	415
IV.3.8.4	›Sie wird, was du förderst‹ – Das Förder-Narrativ	422
IV.3.9	Narrative zur Elternschaft	425
IV.3.9.1	Elternideal	427
IV.3.9.2	Elternideal in der Sprache	428
IV.3.9.3	Elternideal in Handlungen	431
IV.3.9.4	Die ›gute Mutter‹	432
IV.3.9.5	Gute Mütter, gute Väter	436
IV.3.10	Frühgeborenen-Community und Self-Help-Narrativ	442
IV.3.10.1	Das Helden-Masternarrativ der Frühgeburt in weiteren Quellen	448
	<b>Zusammenfassung des dritten Teils</b>	<b>452</b>

<b>IV.4</b>	<b>Heldenfahrt als Masternarrativ: Herausforderungen und Vorzüge – eine Synthese</b>	<b>455</b>
IV.4.1	Herausforderungen	456
IV.4.2	Vorzüge	461
IV.4.2.1	Allein-Sein in der anderen Welt	462
IV.4.2.2	Ambivalenzen	462
IV.4.2.3	Happy End und Hoffnung	464
IV.4.2.4	Gruppenzugehörigkeit, Identität und Rollen-Neulinge	470
IV.4.2.5	Das beste Masternarrativ, <i>das den Eltern zur Verfügung steht</i>	473
IV.4.3	Gegen-Narrative	475
IV.4.3.1	Gegen-Narrative – Theorie	476
IV.4.3.2	Gegen-Narrative im Roman <i>This Lovely Life</i>	481
IV.4.3.3	Gegen-Narrative in den Interviews	487
IV.4.3.4	Reise, Achterbahn, Graduierung und Verlauf – Versuche, Frühgeburt zu denken	489
IV.4.4	Hannahs Erzählung – kein Scheitern, keine Helden: A ›Local Repair Job‹	494
IV.4.5	Erweiterung der theoretischen Hintergrundfolie – epistemische Ungerechtigkeit	506
	<b>Zusammenfassung des vierten Teils</b>	<b>512</b>
<b>V</b>	<b>Diskussion</b>	<b>515</b>
V.1	Korrelation von elterlichem und kindlichem Wohlergehen	516
V.2	Vulnerabilität und Risikofaktoren bei Frühgeburt	520
V.3	Ruf nach Unterstützungsangeboten	526
V.3.1	Im stationären Bereich	526
V.3.2	Ruf nach Unterstützungsangeboten – nachstationär	530
V.4	Einschränkungen der vorliegenden Studie und Anknüpfungspunkte	533
V.5	Weitere Anknüpfungspunkte und Ausblicke	536

<b>VI</b>	<b>Zusammenfassung</b>	539
	<b>Literatur</b>	541
	<b>Glossar</b>	577